

An einen Haushalt
P.b.b.

Der Gemeindegewer
Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde
Gerasdorf bei Wien

10. Jahrg.

Dezember 1976

35. Stk.

Liebe Gemeindebürger

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Jahresende und so wie in den Jahren vorher möchte ich es auch heuer nicht verabsäumen, einen kleinen Rückblick über das Geschehen in der Gemeinde zu geben.

In seiner Budgetsitzung im Februar 1976 hat der Gemeinderat eine Reihe großer Vorhaben für unsere Gemeinde beschlossen. Auf Grund dessen konnte der Ausbau folgender Gemeindestraßen durchgeführt werden; der sicherlich notwendige Ausbau der Kapellerfelderstraße, die Nelkengasse, die westliche und östliche Scheunenstraße, die Johann Böhmstraße, die Joachimsthalergasse, der Franz Weltweg und zum Teil der neue Gemeindegeweg, die Straße beim Schmatelkateich sowie die Zufahrtstraße von der Wagramerstraße bis zur Firma Eibel & Wondrak.

Die öffentliche Straßenbeleuchtung konnte ebenfalls verbessert, beziehungsweise erweitert werden.

Auf dem Gebiete des Ausbaues unseres Sport- und Erholungszentrums ist der Bau von 3 Tennisplätzen durchgeführt worden. Es ist geplant, diese Anlage mit Flutlicht auszustatten, damit für Berufstätige auch am Abend die Möglichkeit zum Tennisspielen gegeben ist.

Was die Wasserversorgung der Ortsteile Kapellerfeld und Föhrenhain betrifft, so kann berichtet werden, daß dieses Vorhaben so weit abgeschlossen ist und nur mehr von seiten der Landesregierung und vom Bundeswasserwirtschaftsfonds die Bewilligung zum Baubeginn erforderlich ist. Für dieses Projekt wurde ein Wasserlieferungsvertrag der NÖSIWAG abgeschlossen. Der Bau der dafür erforderlichen Zubringerleitung ist derzeit voll im Gange und dürfte bis Jahresende die Anschlußstelle in Kapellerfeld erreichen.

Für den Beginn des Kanalbaues sind sämtliche Voraussetzungen gegeben, es fehlt derzeit jedoch noch immer der Prüfbericht von seiten der Landesregierung zur Vergabe an die bestbietenden Firmen.

Auf Grund meiner vielen Interventionen ist es endlich auch gelungen, die Landesstraßenbauabteilung auf den äußerst schlechten Zustand der Süßenbrunner- und Gerasdorferstraße aufmerksam zu machen, was dann zur Folge hatte, daß diese Straßen ebenfalls in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt wurden oder noch werden. Zur allgemeinen Lage in unserer Gemeinde ist zu sagen, daß Gerasdorf weiterhin einen enormen Aufschwung nimmt. Schulen und Kindergärten werden bestens geführt und versorgt. Der Zubringerdienst von anderen Ortsteilen mit Schülerbussen geht reibungslos vor sich. Erstmals war es in Gerasdorf möglich, für jede Schulklasse eine Lehrkraft zu bekommen.

Die Musikschule wird von Herrn Direktor Jarisch bestens geführt und es besteht die Absicht, diese noch zu erweitern. Direktor Jarisch wurde auf Grund seiner besonderen Verdienste zum Oberschulrat ernannt und es war mir eine besondere Ehre, ihm die Glückwünsche der Gemeinde übermitteln zu können.

Anschließend möchte ich jedem Gemeindebürger, aber auch allen öffentlichen Körperschaften, wie Gendarmerie, Feuerwehr, Rettung, der Lehrerschaft, den Ärzten und den Siedlervereinen für ihr Mitwirken zum Wohle unserer Gemeinde Dank sagen. Ich erlaube mir, all den von mir Genannten für die kommenden Weihnachtsfeiertage recht frohe Stunden zu wünschen und aus Anlaß des Jahreswechsels für das neue Jahr jedem Gemeindebürger Gesundheit und viel Erfolg.

Der Bürgermeister
Leopold Hallas eh

R Ö N T G E N Z U G

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hat die Bevölkerung von Gerasdorf bei Wien im Jänner 1977 Gelegenheit, ein kostenloses Lungenröntgen durchführen zu lassen. Der fahrbare Röntgenzug wird vor dem Gemeindeamt Gerasdorf bei Wien aufgestellt und es werden zu nachstehend angeführten Zeiten Lungenröntgen möglich sein:

Montag, 10.1.1977 von 9,00 bis 12,00 und von
14,00 bis 18,00 Uhr
Dienstag, 11.1.1977 von 8,00 bis 12,00 und von
14,00 bis 18,00 Uhr
Mittwoch, 12.1.1977 von 8,00 bis 11,00 Uhr.

Die Bevölkerung aller Altersgruppen wird gebeten, von dieser Untersuchungsmöglichkeit im eigenem Interesse Gebrauch zu machen.

Lohnsteuerkarten 1977/78/79

Die Lohnsteuerkarten für die Jahre 1977/78/79 sind fertiggestellt und können im Gemeindeamt (Zimmer 4) während der Amtsstunden (tägl.werktags von 8 bis 12 Uhr) abgeholt werden.

ABGABENVERRECHNUNG MIT COMPUTER

Wie Ihnen bereits bekannt sein wird, stellt die Gemeinde Gerasdorf bei Wien mit 1. Jänner 1977 die gesamte Abgabenverrechnung um. Ab Jänner 1977 werden die Abgaben und Gebühren - Grundsteuer, Wasser und Kehrrichtabfuhr - über einen gemeindeeigenen Computer vorgeschrieben. In den letzten Monaten wurden umfangreiche Arbeiten für die Erfassung aller Daten durchgeführt. Bei einer derartigen, im Umfang großen Aufgabe stellen sich sowohl zeitliche, als auch prinzipielle Schwierigkeiten. Sie werden deshalb ersucht, die ab Jänner ergehenden Vorschreibungen genau zu prüfen und eventuell auftretende Unrichtigkeiten sofort dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Es werden dann sofort die notwendigen Korrekturen durchgeführt werden.

Weiters wird darauf hingewiesen daß bei den Computervorschreibungen nicht nur die Rechnung, sondern auch der Zahlschein bereits seitens der Gemeinde vorgedruckt wird. Sie werden ersucht, unbedingt den zugesandten Zahlschein zu verwenden, da dadurch Fehlbuchungen vermieden werden können.

Wir danken Ihnen schon heute für das Verständnis, falls gerade bei Ihrer Vorschreibung Fehler aufgetreten sein sollten, und ersuchen Sie nochmals, diese in einem kurzen Gespräch mit den zuständigen Beamten gemeinsam zu klären. Nur dann kann unter Mithilfe der Bevölkerung eine derartige Umstellung in kurzer Zeit richtig bewältigt werden. Es ist aber gerade dies ein Ziel einer derartigen Umstellung, sowohl für die Gemeinde als auch für Sie als Abgabepflichtige eine rasche, richtige und unkomplizierte Abgabenverrechnung durchführen zu können.

Änderung der Sprechstunden des Bürgermeisters

Auf Grund vieler gewerblicher und wasserrechtlicher Verhandlungen ist es dem Bürgermeister nur schwer möglich, seine Sprechstunden einzuhalten. Es ist daher notwendig, die Sprechstunden neu einzuteilen.

Ab 1.1.1977 gelten daher folgende Sprechstunden:

täglich Montag bis einschließlich Samstag von 8,00 - 10,00 Uhr
und im Amtshaus Seyring jeden Freitag von 10,00 - 11,00 Uhr.

Um Mißverständnisse und Verzögerungen in der Durchführung der ärztlichen Betreuung im Raum Gerasdorf zu vermeiden, wird ersucht, die Anmeldung von Hausbesuchen und Unfällen bei den Ärzten direkt und n i c h t bei Rettung und Gendarmerie vorzunehmen.

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Mistelbach
Ortsstelle Gerasdorf

Dezember 1976

Bei der am 2.12.1976 durchgeführten Blutspendeaktion konnten

128 Blutkonserven

an die Blutspendezentrale des österreichischen Roten Kreuzes abgegeben werden. Die Ortsstelle Gerasdorf dankt allen Spendern und Spenderinnen für die zahlreiche Beteiligung.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer haben im abgelaufenen Jahr vom 1.12.1975 - 30.11.1976 19.050 Dienststunden geleistet und waren in dieser Zeit 867 mal im Einsatz (704 Krankentransporte, 142 Unfälle, 21 Entbindungen). Es wurden 29.308 km zurückgelegt.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Ortsstelle Gerasdorf wünschen allen Gemeindebewohnern

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES JAHR 1977

und danken allen unterstützenden Mitgliedern für Ihre Treue.

DIE EINSATZLEITUNG

Kinderlähmungsimpfung

Es wird in Erinnerung gebracht, daß die 2. Teilimpfung der laufenden Polio-Impfkation am

Mittwoch, 26. Jänner 1977

um 13,00 Uhr in der Volksschule Gerasdorf bei Wien
um 14,00 Uhr in der Volksschule Kapellerfeld und
um 15,00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Seyring, stattfindet.

Hundekennzeichnung 1977

Die Hundeabgabe beträgt für 1977 S 52,-- für jeden 1. Hund und S 102,-- für jeden weiteren Hund.

Alle Hundbesitzer werden ersucht, den Steuerbetrag in der Zeit vom 3.1.1977 bis 5.2.1977 (Montag - Freitag, 8,00-12,00 Uhr) bei der Gemeindekasse einzuzahlen und die Hundemarke 1977 entgegenzunehmen.

Verordnung über Warn- und Alarmzeichen

Mit Wirkung vom 13. Juli d.J. tritt eine Verordnung der NÖ Landesregierung über die Zeichen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung sowie des Katastrophenhilfsdienstes im Katastrophenfall in Kraft.

Wortlaut der Verordnung:

- § 1 Das Zeichen zur Warnung der Bevölkerung sowie des Katastrophenhilfsdienstes im Katastrophenfall mittels Sirene oder Typhon besteht aus einem gleichbleibenden Dauerton von drei Minuten.
- § 2 Das Zeichen zur Alarmierung der Bevölkerung sowie des Katastrophenhilfsdienstes im Katastrophenfall mittels Sirene oder Typhon besteht aus einem auf- und ab-schwellenden Heulton von mindestens einer Minute Dauer.
- § 3 Das Zeichen zur Aufhebung einer Warnung nach § 1 oder zur Beendigung einer Alarmierung nach § 2 (Entwarnung) mittels Sirene oder Typhon besteht aus einem gleichbleibenden Dauerton von einer Minute Dauer.
- § 4 Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der NÖ Landesregierung vom 17. April 1973 LGBl.Nr. 4450/1-0, außer Kraft.

Ab 1.1.1977 wird jeden Samstag um 12,00 Uhr gem. NÖFGG die Alarmeinrichtung der FF Gerasdorf und Seyring erprobt. Diese Erprobung ist ein einmaliger Sirenenton in einer Länge von 15 Sekunden.

Die FF Gerasdorf ersucht die Hilfeleistung der Feuerwehr ausnahmslos beim Gendarmerieposten Gerasdorf Tel. 233, die Feuerwehr Seyring unter Tel. 268 anzufordern.

Aufnahme in einen Kindergarten

Über ersuchen der Kindergartenleiterinnen erfolgt die Aufnahme der Kinder in einen Kindergarten, außer in Sozialfällen, jeweils nur zu Schulbeginn im September und nach den Weihnachtsferien im Jänner.

Die Aufnahme wird nur auf Antrag der Erziehungsberechtigten nach Anhörung der Kindergartenleiterin vom Kindergartenerhalter durchgeführt.

Antragformulare sind bei der Gemeinde und in den Kindergärten erhältlich und sind bei den Kindergartenleiterinnen einzureichen.

Liebe Eltern!
Liebe Kinder!

Eltern schulpflichtiger Kinder haben in letzter Zeit des öfteren bemängelt, daß Ihre Kinder im Alter zwischen 6 - 15 Jahren in Gerasdorf keine Möglichkeit haben einen Turnverein beizutreten bzw. außerhalb des schulischen Turnunterrichtes am Nachmittag zu turnen.

Um eine echte Unterlage für weitere Entscheidungen zu bekommen, werden die Interessenten ersucht, die unverbindliche Anmeldung auszufüllen und bis zum 15. Jänner 1977 im Gemeindeamt Gerasdorf abzugeben.

Vizebürgermeister
und Obmann des Schulausschusses
Johann Kaller

An die Gemeinde Gerasdorf

Unverbindliche Anmeldung fürs Kinderturnen

Ich melde meinen Sohn/meine Tochter
wohnhaft
zum Kinderturnen an.

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Müllabfuhrplan

3. Jänner 1977 - 6. April 1977

Zone A Gerasdorf/Ort

Bahnstraße, Dr. Karl Rennergasse, Felix Göschlgasse, Florianigasse, Friedhofsgasse, Halblehengasse, Hauptstraße, Hofgasse, Joh. Böhmigasse, Kapellerfelderstraße, Kirchengasse, Leopoldauerstraße, Leop. Kunschakg., Lorenz Steiner gasse, Nordgasse, Peter-Paulstraße, Raimund Krausgasse, Scheunenviertel, Süßenbrunnerstraße, Verbindungsgasse, Seyringerstr., Ostbahngasse, Sparkassagasse, Schmidgasse, Lagerhaus, Fa. Rütgers, Fa. Mischek, Fa. Terranova, Fa. Tipa und Stammersdorferstraße ab Kreuzung bis Hausnummer 422 und Nr. 491.

Montag 3.1. Montag 17.1. Montag 31.1. Montag 14.2.
Montag 28.2. Montag 14.3. Montag 28.3.

Zone B Gerasdorf/Oberlisse

B / 1

Stammersdorferstraße, Joh. Kallergasse, Dr. J. Piringergasse, Wienerweg, Jägerweg, Schillerweg, Anzengruberweg, Hoffmannweg, Andreas Hoferweg, Schönherrweg, Raimuhdweg, Heldenweg, Grillparzerweg, Illgasse, Girardiweg, Gerasdorferstraße, Blumenweg, Lenauweg, Leharweg.

Dienstag 4.1. Dienstag 18.1. Dienstag 1.2. Dienstag 15.2.
Dienstag 1.3. Dienstag 15.3. Dienstag 29.3.

B / 2

Stammersdorferstraße, Goetheweg, Mozartweg, Lindenweg, Haydnweg, Beethovenweg, Schubertweg, Sängerknabenweg, Roseggerweg, Straußweg, Lannerweg.

Mittwoch 5.1. Mittwoch 19.1. Mittwoch 2.2. Mittwoch 16.2.
Mittwoch 2.3. Mittwoch 16.3. Mittwoch 30.3.

B / 3

Stammersdorferstraße, Brahmsweg, Nestroyweg, Suengweg, Brehmweg, Rosenweg, Beerenweg, Scheiterweg, Kantweg, Auerbachweg, Löschnigweg, Predigtstuhlweg, Schanzenweg, Schulgasse.

Freitag 7.1. Donnerstag 20.1. Donnerstag 3.2. Donnerstag 17.2.
Donnerstag 3.3. Donnerstag 17.3. Donnerstag 31.3.

Zone C Kapellerfeld-Seyring-Föhrenhain

C / 1

Westgasse, Nelkengasse, Anton Brucknergasse, Tulpengasse, Friedensgasse/Bachgasse/Wiesengasse westlich der Bahn, Sonnwendgasse, Föhrengasse, Wienerstraße, Mittelgasse, Waldgasse, Brunnengasse, Gartengasse, Schillergasse, Rosengasse bis Sonnwendgasse, Vereinsgasse, Kantgasse, Haydngasse bis Mittelgasse.

Montag 10.1. Montag 24.1. Montag 7.2. Montag 21.2.
Montag 7.3. Montag 21.3. Montag 4.4.

C / 2

Haydngasse ab Mittelgasse, Feldgasse, Wiesengasse/Bachgasse/und Friedensgasse östlich der Bahn, Jupitergasse, Blumengasse, Blütengasse, Lenaugasse, Wächterhaus, Rosengasse ab Sonnwendgasse.

Seyring I

Funkmeßstelle, Obersdorferstraße, Pfarramt, Linke Dorfstraße, Rechte Dorfstraße, Hofwieselgasse, Wienerstraße, Hauptstraße, Gartengasse; Hofgasse, Schloßgasse.

Dienstag 11.1. Dienstag 25.1. Dienstag 8.2. Dienstag 22.2.
Dienstag 8.3. Dienstag 22.3. Dienstag 5.4.

C / 3

Seyring II

Bahnstraße, Halbgasse, Mittelgasse, Waldweg, Helmaweg, Industriestraße,
Siedlung Föhrenhain komplett, Brünnerstraße: Fa. Freund, Fa. Bachschwöllner, Fa. Löschner & Helmer, Fa. Haas, Fa. Fröhlich, Fa. Leit-häusl, Weichselgarten, Erholungsgebiet ESV 40 und Kirchenlucke.

Mittwoch 12.1. Mittwoch 26.1. Mittwoch 9.2. Mittwoch 23.2.
Mittwoch 9.3. Mittwoch 23.3. Mittwoch 6.4.

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Gerasdorf bei Wien.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Leopold Hallas, 2201 Gerasdorf, Kirchengasse 2.